

Germany-Hanover: Repair, maintenance and associated services related to railways and other equipment**OJ S 65/2020 01/04/2020****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

Postal address: Kurt-Schumacher-Str. 5

Town: Hannover

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Postal code: 30159

Country: Germany

Contact person: Herr Thomas Nawrocki

E-mail: Nawrocki@lnvg.de

Telephone: +49 511-53333-0

Internet address(es):Main address: www.lnvg.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRUYQZZ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YRUYQZZ>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Aufgabenträger im SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

HU XL Dosto Standardfahrzeuge Teilnahmewettbewerb

Reference number: E4.3715

II.1.2. Main CPV code

50220000 Repair, maintenance and associated services related to railways and other equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung von Modernisierungsarbeiten incl. einer Außenlackierung an 169 Doppelstockmittelwagen des Herstellers Bombardier.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50224000 Reconditioning services of rolling stock

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Die Durchführung des Auftrags findet an einem Standort des Auftragnehmers statt. Die Überführung der Fahrzeuge organisiert und führt der Auftragnehmer selbst aus.

II.2.4. Description of the procurement

Die LNVG ist Eigentümerin von 220 Doppelstockwagen und 37 Lokomotiven des Herstellers Bombardier, die auf den RE-Strecken Bremen – Hamburg, Cuxhaven – Hamburg und Hamburg – Uelzen – Hannover-Göttingen eingesetzt werden. Die Fahrzeuge sind für einen Einsatz von 30 Jahren konzipiert und werden zur Lebensdauermitte, nach ca. 15 Jahren, in großem Umfang modernisiert. Bei der Modernisierung der Fahrzeuge (HU XL Dosto) wird wegen der unterschiedlichen Aufwendungen in Standard- und Sonderfahrzeuge unterschieden. Die HU XL der Sonderfahrzeuge wird durch den Fahrzeughersteller Bombardier ausgeführt. Gegenstand des vorliegenden Auftrags ist die HU XL der Standardfahrzeuge (169 Mittelwagen). Durchzuführen sind im Wesentlichen Modernisierungsmaßnahmen im Innenbereich sowie Neulackierungen.

Alle Materialien, die im Rahmen der Modernisierungsarbeiten nötig sind (mit Ausnahme von Verbrauchsmaterialien), werden von Bombardier beigestellt.

Nähere Informationen enthält das Dokument „Kernanforderungen“, das über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt wird.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2021 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Nach Prüfung der Eignung erstellt die Vergabestelle für die unter III.1.3) genannten Ziffern 1 und 2 ein Ranking auf Basis der Nachweise der Bewerber.

Bewertet werden einerseits der Leistungsumfang der Referenzen (Anzahl Fahrzeuge) und andererseits die Relevanz der Referenzen, welche sich in dem Grad der Anwendbarkeit und

Übertragbarkeit auf die ausgeschriebenen Leistungen bemisst. Der Bewerber mit dem in Summe umfangsreichsten Nachweis erhält das höchste Ranking, der Bewerber mit dem geringsten Nachweis das niedrigste Ranking. Sodann erhält der Bewerber mit der in Summe höchsten Übertragbarkeit der Referenz das höchste Ranking, der Bewerber mit der in Summe niedrigsten Übertragbarkeit der Referenz das niedrigste Ranking.

Das höchste Ranking erhält eine Punktzahl entsprechend der Anzahl abgegebener Teilnahmeanträge, das niedrigste Ranking erhält die Punktzahl 1. Je Teilnahmeantrag werden die vergebenen Punktzahlen zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Der Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl steht an erster Stelle der Rangfolge, der Bieter mit der zweithöchsten Gesamtpunktzahl steht an zweiter Stelle der Rangfolge, usw. sind mehr als 5 Teilnahmeanträge eingegangen, behält sich die Vergabestelle vor, nur die Bieter mit der Rangfolge 1 bis 5 zuzulassen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Als Eventualpositionen können die Installation von automatischen Fahrgastzähleinrichtungen, eine über die im Leistungsumfang inbegriffene Korrosionssanierung hinausgehende Korrosionssanierung sowie eine großflächige Fußbodenerneuerung beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht: aktueller unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate,
2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB (Formblatt verfügbar unter o. g. Link),
3. Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der für den Fall der Auftragsausführung:
 - die Bildung einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft erklärt ist;
 - alle Mitglieder aufgeführt sind und
 - der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist.Zudem hat sie für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die in dieser Bekanntmachung geforderten Eignungserklärungen und -nachweise (Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3)) beizubringen.
4. Beabsichtigt der Bewerber keine Bewerbergemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber dennoch auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beispielsweise im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (Eignungsleihe), so

muss der Bewerber auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Eignungserklärungen und -nachweise (Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3)) vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen (§ 47 VgV).

5. Falls eine Unterauftragsvergabe ohne Eignungsleihe beabsichtigt ist, sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer und deren Leistungsumfang erst mit Angebotsabgabe zu benennen; eine Erklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123 ff. GWB hins. der Nachunternehmer ist ebenfalls mit Angebotsabgabe einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem Gegenstand der Vergabe vergleichbar sind (Modernisierung von Reisezugwagen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzliste in tabellarischer Form der im Zeitraum 1.1.2015 – 31.12.2019 durchgeführten Projekte zur Modernisierung von Schienenfahrzeugen im Personenverkehr (Eigenerklärung). Die Tabelle hat zwingend aus den folgenden Spalten zu bestehen:

- a. Projektname
- b. Fahrzeugtyp;
- c. Anzahl Fahrzeuge inkl. eingelöster Optionen im relevanten Zeitraum;
- d. Vertragliche Dauer je Fahrzeug;
- e. Tatsächliche Dauer je Fahrzeug;
- f. evtl. Besonderheiten/Bemerkungen;
- g. Einsatzgebiet/Verkehrsnetz der Fahrzeuge;
- h. Ansprechpartner des Auftraggebers.

2. Referenzliste in tabellarischer Form der im Zeitraum 1.1.2015 – 31.12.2019 durchgeführten Korrosionssanierungen und Lackierarbeiten an kompletten Schienenfahrzeugen im Personenverkehr (Eigenerklärung). Die Tabelle hat zwingend aus den folgenden Spalten zu bestehen:

- a. Projektname;
- b. Fahrzeugtyp;
- c. Anzahl Fahrzeuge inkl. eingelöster Optionen im relevanten Zeitraum;
- d. evtl. Besonderheiten/Bemerkungen;
- e. Einsatzgebiet/Verkehrsnetz der Fahrzeuge;
- f. Ansprechpartner des Auftraggebers.

3. Eigenerklärung über den Besitz der für die Bearbeitung von bis zu 4 Fahrzeugen gleichzeitig notwendigen Anlagen und Werkzeuge zur Durchführung der Arbeiten (Stirn-, Dach- und Seitenarbeitsstand, Lackierstand mit einer Länge von 30 Metern für Doppelstockwagen, Montagegleise mit Arbeitsgrube, Lagermöglichkeiten für Neu- und Altmateriale in ausreichender Größenordnung (Warm- und Kaltlager), geeignete Mess- und Prüfgeräte). Es ist des Weiteren darzulegen, dass eine Möglichkeit, die Wagenkästen von den Drehgestellen abzuheben, vorhanden ist.

4. Eigenerklärung über ausgebildetes und zertifiziertes Personal beim Bewerber. Hier sind insbesondere die Zertifikate über die Fähigkeit für Klebe- und Schweißarbeiten sowie Lackierarbeiten beizubringen. Sollte der Bewerber hier auf einen Nachunternehmer zurückgreifen, sind die Nachweise durch den Nachunternehmer zu erbringen.
5. Eigenerklärung mit Darstellung der Organisationsstruktur des Bewerbers und Benennung des für die Durchführung des Projekts verantwortlichen Ansprechpartners.
6. Nachweis, dass der Bewerber über ein Qualitätssicherungssystem nach ISO 9001 verfügt. Ein gültiges Zertifikat ist in Kopie vorzulegen.
7. Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bewerber spätestens 6 Monate vor Montagebeginn am ersten Fahrzeug über eine gültige ECM-Zertifizierung für die Instandhaltungserbringungsfunktion gemäß Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2019 /779 der Kommission vom 16. Mai 2019 oder über eine nach den Übergangsregelungen in Artikel 15 dieser Durchführungsverordnung verfügen und diese für den gesamten Zeitraum der Auftragsdurchführung aufrechterhalten wird.
Hierzu sind entweder die ECM-Zertifizierung oder ein Meilensteinplan, aus dem die Erlangung der ECM-Zertifizierung bis spätestens 6 Monate vor Montagebeginn des ersten Fahrzeugs hervorgeht, vorzulegen. Die Bewerber haben beginnend mit der Fertigungsplanung bis hin zur Auftragsabwicklung die Anforderungen der Verordnungen (EU) 1078/2012 und (EU) 402/2013 und der Regelwerke DIN 27200 und 27201 zu erfüllen.
Anhand der dargelegten Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss für die Vergabestelle nachvollziehbar sein, dass der Bewerber in der Lage ist, den Auftrag hinsichtlich einer zeitgerechten Durchführung der Leistung vollumfänglich und erfolgreich zu erfüllen.
Minimum level(s) of standards possibly required:
Zu Ziff. 1. Vorlage von mindestens 2 durchgeführten Projekten mit insgesamt mindestens 20 Fahrzeugen
Zu Ziff. 2. Vorlage von mindestens 2 durchgeführten Projekten mit insgesamt mindestens 20 Fahrzeugen (können identisch sein mit Ziffer 1)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/05/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die auf der eVergabepattform unter o. g. Link herunterzuladenden Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb bestehen aus:

- Dokument „Kernanforderungen“;
- Formblatt „Erklärung zur Eignung“;
- Checkliste „Einzureichende Unterlagen“.

2. Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Unterlagen, Beantwortung von Bewerberfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls über die eVergabepattform unter dem o. g. Link bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge sind die Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten.

3. Fragen zum Verfahren sind über die eVergabepattform unter o.g. Link zu stellen. Letzter Termin für den Eingang von Fragen ist der 6.5.2020, 12.00 Uhr. Die Antworten auf Fragen werden zur Sicherstellung der Gleichbehandlung grundsätzlich auch allen anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, es sei denn, es handelt sich bei dem Gegenstand einer Bewerberfrage um einen nicht kalkulationserheblichen, bewerberindividuellen Aspekt. Die Antworten werden auf der o. g. Vergabepattform bereitgestellt. Nach dem o. g. Termin eingehende Rückfragen müssen nicht mehr beantwortet werden. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

4. Die Teilnahmeanträge sind elektronisch in Textform über die o. g. eVergabepattform einzureichen.

Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat dies nicht zu vertreten, § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV. Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit für das Hochladen der Teilnahmeanträge, im Idealfall einen Tag vor Ablauf der Frist zur Abgabe, und bedenken Sie, dass ggf. eine Anpassung Ihrer Systemeinstellungen erforderlich sein könnte. Fristversäumnisse z. B. aufgrund der eingesetzten Software sowie der Systemeinstellungen beim Bewerber sind von diesem i. S. v. § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV zu vertreten.

5. Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus dieser Bekanntmachung nicht etwas anderes ergibt. Das vom Auftraggeber bereitgestellte Formblatt ist zwingend zu verwenden. Die LNVG behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern.

6. Die Bewerber erklären sich mit Abgabe ihres Teilnahmeantrags ausdrücklich damit einverstanden, dass die von ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet gespeichert werden können und bei Auftragserteilung auf ihr Angebot den nicht berücksichtigten Bietern der Name ihres Unternehmens und die Merkmale und Vorteile ihres Angebotes mitgeteilt werden können. Schließlich erklären sie sich auch mit der Nennung der erforderlichen Daten in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag einverstanden.

7. Auf die Pflicht zur Kennzeichnung von Geheimnissen in den Teilnahmeanträgen (§ 165 GWB) wird hingewiesen.

8. Für evtl. unzutreffende oder unvollständige Angaben der Vergabeunterlagen wird – soweit rechtlich zulässig – keine Garantie oder Gewährleistung übernommen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YRUYYQZZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB. Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, insbesondere auf die Regelung des § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2020